

Was ist eigentlich los?

Beigesteuert von Alexander Permann
Sonntag, 8. Oktober 2017

Lange war es still um die ersten Herren des Kieler TV. Jetzt melden wir uns in geballter Form zurück. Wichtige Fragen werden nun beantwortet. Was haben wir eigentlich die letzten sechs Monate gemacht? Wie sieht der Kader für die neue Saison aus und wie ist eigentlich das erste Saisonspiel gelaufen? Aber der Reihe nach. Um alle Informationen geordnet wiederzugeben, gibt für jeden Spieler eine kleine Zusammenfassung.

Wigger (Krug) Daniel (MB)

Highlight für Daniel in diesem Sommer war die Vermählung mit Susanna. Selbstverständlich haben wir auf sie in geschlossener Formation gebührend angestoßen. Danke für die fette Party. Des Weiteren schlingt sich Daniel seit geraumer Zeit mit einer Wadenverletzung rum. Nach ausgiebiger Analyse wurde festgestellt, dass es die neuen Schuhe sein müssen und nicht der Pferdekuss von Michel beim Kicken. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Raue Markus (MB)

Nach seiner unfassbar starken Beachsaison inkl. umstellen des Kraftprogramms und neuartiger Ernährungsmethoden, hat Markus den Sommer damit verbracht, die defekten PKW von Poldi zu reparieren. Leider wurde seine nicht zu ertragende Frühform durch eine Bänderverletzung beim Landespokal gestoppt. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Brinkmann Lars (Z/D)

Der in den Jungbrunnen gefallene Brinkmann hat den Sommer damit verbracht, nach seiner ersten Saison nach 10 Jahren, seinen Physiotherapeuten aufzusuchen. Seine Schulter, Knie und Hüfte sollten bald wieder hergestellt sein. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Schmäscke Michael (D/MB)

Nach seinem Umzug aus der Stadt aufs Land ist der Kollege noch cooler und ruhiger geworden. Daraufhin hat er seinen Survival-Urlaub auf Helgoland verbracht um festzustellen, dass Zelten im September sehr kalt sein kann. Nach wie vor plagen ihn Schulterschmerzen. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Greinacher, Hanno (D)

Letzte Saison konzentrierte sich Hanno überwiegend auf seinen Nachwuchs und kurierte das eine oder andere Wehwehchen aus. In dieser Saison wurde er das eine oder andere Mal bereits beim Training gesichtet. Leider machen ihm sein Ellenbogen und sein Knie etwas Probleme. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Ewald Kristian (L)

Die komplett verpasste letzte Saison auf Grund von Hüftproblemen hat Kristian nun hinter sich gelassen. Durch individuelle Kräfteinheiten und lange Spaziergänge mit Pumba hat er sich zurück gekämpft und ist nun wieder trainingsfähig. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Wigger Bastian (L)

Immer wiederkehrende Mandelprobleme haben es Basti unmöglich gemacht, eine intensive Vorbereitung durchzustehen. Da der HSV immer noch nicht abgestiegen ist, darf er weiter beim KTV spielen und stellt die Szene-Kneipe für laue Fußballabende. Wir drücken die Daumen, dass er und Nicolai Müller ihre Körper wieder in den Griff bekommen.

Permann Poldi (Z)

Nach überstandener Schulter-OP ist Poldi wieder voll ins Training eingestiegen. Leider im Tennis, sodass die Kraft im Volleyball bei seinen Aufschlägen maximal bis zur Dreimeterlinie reicht. Wir drücken die Daumen, dass er seinen Körper wieder in den Griff bekommt.

Nun reicht es auch mit den verletzten Spielern. Wir haben auch gesunde Spieler in der Mannschaft.

Burk Tobias (D)

Sein aktuelles Projekt ist Hausbau. Wohl der einzige Spieler, der sich im Training die Kräfteinheiten sparen konnte. Als Liegestütztrainer wäre er eine Bereicherung für jedes Bundesligateam.

Koreng Eric (U)

Wurde im Sommer Beachvolleyball Bundestrainer am Stützpunkt in Hamburg. Sein Lebensmittelpunkt bleibt weiter in Kiel, sodass er uns weiter unterstützen kann.

Bargmann Michel (AA)

Verbrachte den Sommer an den Stränden Frankreichs.kehrte in bestehender Form und gewöhnungsbedürftiger Hautfarbe (die Frauen fordern Pink!) zurück, muss uns wohl die ersten Spiele durchschleppen.

Vogt Nico (Z)

Geht in seine zweite Saison beim KTV. Bietet im Zuspiel ganz neue Optionen für den Trainer und soll den in die Jahre gekommenen Poldi langfristig ersetzen.

Tobias, Fabian (U)

Pendelt den Sommer über zwischen Nicaragua und Kazan. Wird in der Mannschaft durch seine kulturelle Weiterbildung und körperliche Verfassung neue Impulse setzen. Wir freuen uns alle auf das neue Aufwärmprogramm.

Meister Moritz (AA)

Versucht neben seinem Studium zu arbeiten. Berichtet allerdings immer nur von neu probierten Biersorten. Mannschafts-Biertasting steht noch aus.

Podlech Nils (AA)

Der Fels in der Brandung. Arbeitete im Sommer weiter an seiner Ausstrahlung, damit er bei der Mannschaftsratswahl wie jedes Jahr ein SED-Wahlergebnis erzielt.

Matthiessen Hendrik (AA/D)

Kommerte sich überwiegend um seinen Nachwuchs. Stößt in den kommenden Tagen zur Mannschaft. Als Bierbeauftragter wird nun eine weitere Lücke im Training geschlossen.

Oelke Jan (T)

Im Sommer auf den Golfplätzen der Welt zu finden. Hat die Kaderplanung für abgeschlossen und jede Position dreifach besetzt.

Zur neuen Saison begrüßen wir zwei Hochkaräter in unseren Reihen.

Huth Florian (AA/D)

Zu diesem Mann gibt es nicht viel zu sagen. Die Integration sollte ihm einfach fallen. Er passt einfach in die Mannschaft, weil er mit seiner voranschreitenden Familienplanung immer für Bier sorgt.

Kanty Christian (MB)

Ein weiterer Spieler mit Erstliga-Erfahrung kehrt in unseren Kader zurück. Nach seinem Aufenthalt in London freuen wir uns auf Champagner aus Pappbechern am Bahnhof.

Abgänge

Jahnke Andy = Körper, Job, Hund, Familie = Trainingsgast

Winkler Volker = möchte lieber Zuspieren = Ziel unbekannt

Ladike Florian = letzte Saison weniger Trainingsbeteiligung als Bengt Sievers, Rückkehr 2019 Senioren

Pokal

Die Geschichte ist schnell erzählt. Mit einer Notbesetzung angereist. Motivation war mittelmäßig. Markus hat sich verletzt, sodass wir aufgeben mussten. Das Ziel für den nächsten Pokal ist wie jedes Jahr klar definiert. Wir laufen mit unserer stärksten Mannschaft auf, Nico ist nicht dabei.

Warnemünde vs. KTV

Mit einem stark besetzten Kader reisten wir nach Warnemünde, um die ersten Punkte der Saison zu entfehlen. Mit dem gewiggerten Krug und Schmäschke auf Mitte, Bargmann, Meister, Podlech über Außen, Huth und Burk auf Diagonal, Poldi im Zuspiel und Basti auf der Liberoposition sollte eigentlich nichts anbrennen. Satz eins zu 11 gewonnen, Satz drei zu 13 gewonnen. Nach Punkten stand es am Ende 112:91 für den KTV. Das Spiel wurde trotzdem verloren und niemand weiß warum.

3:2 / 91:112 (11:25 25:23 12:25 28:26 15:13)

Die Moral von der Geschichte, kleine Punkte reichen nicht!

So heißt es am kommenden Samstag um 16:00 Uhr in der Gellertstraße Wiedergutmachung. Zu Gast ist der Grün-Weiße Eimsbüttel. Nachdem letzte Saison insgesamt lediglich zwei Spiele verloren wurden, wird es nach der ersten Niederlage schwierig, ein ähnliches Ergebnis zu erzielen, oder? Nein, wir werden dieses Jahr mit nur einer Niederlage abschließen. Issso. Wir sind die Grünen.